

WOHLFÜHLKLIMA FÜR IHR ZUHAUSE

Hilfreiche Tipps zur Schimmelvermeidung



Richtig lüften - richtig heizen - und immer wohlfühlen

In Ihren vier Wänden sollen Sie sich wohlfühlen. Natürlich mit dem richtigen Klima. Und das ist eigentlich ganz leicht. Befolgen Sie einfach unsere Tipps zum richtigen Lüften und Heizen und Sie werden immer eine gut gelüftete Wohnung haben. Und nicht nur das. In Ihrer wohltemperierten Wohnung werden Sie den ungebetensten aller Gäste für immer vergraulen: den lästigen Schimmel.

Empfohlene Raumtemperatur

Schlafzimmer	18 - 19 °C	WC	19 - 21 °C	Kinderzimmer	20 - 21 °C
Wohnzimmer	20 - 21 °C	Bad	20 - 22 °C	Treppenhaus & Flur	10 - 15 °C
Arbeitszimmer	19 - 21 °C	Küche	19 - 21 °C		

Richtig lüften

- + 3 - 4 mal täglich sollten Ihre Räume für 5 - 10 Minuten gelüftet werden. Das wird als „Stoßlüften“ bezeichnet. Dazu sollten Sie Fenster und Türen weit öffnen, um den Luftaustausch zu optimieren. Im Gegensatz dazu verschwendet Dauerlüften mit gekippten Fenstern wertvolle Energie: die warme Luft entweicht und es strömt von außen nicht ausreichend frische Luft herein.
- + Besonders wichtig ist das „Stoßlüften“ bei neu eingebauten, sehr dicht schließenden Kunststoff-Fenstern (Ausnahme: Gebäude verfügt über ein notwendiges Lüftungssystem zum Feuchteschutz).
- + Je größer der Temperaturunterschied zwischen drinnen und draußen ist, desto stärker ist das Bestreben der warmen Zimmerluft, beim Fensteröffnen nach draußen zu entweichen. Die notwendige Öffnungsdauer, um einen kompletten Luftaustausch im Raum zu erzielen, ist daher im Winter erheblich kürzer (ca. 5 Minuten bei ganz geöffnetem Fenster) als in der Übergangszeit (15 Minuten) oder in den Sommermonaten (25 - 30 Minuten).
- + Damit sich zwischen Wand und Möbeln kein Schimmel bildet, achten Sie auf einen Abstand von mindestens 5 cm (bei Außenwänden).
- + Wer ein Bad ohne Fenster besitzt, sollte nach dem Baden oder Duschen unbedingt die Badtür und – sofern vorhanden – ein angrenzendes Fenster öffnen, damit die feuchte Luft entweichen kann.
- + Das Trocknen von Wäsche in Wohnungen sollte vermieden werden. Nutzen Sie einen Wäschetrockner oder hängen Sie die Wäsche in beheizten Keller- oder Trockenräumen auf.

Richtig heizen

- + Achten Sie auf die optimale Raumtemperatur und heizen Sie entsprechend. Richttemperatur im Bad und im Wohnbereich: nicht unter 20°, im Schlafzimmer nicht unter 18°.
- + Lassen Sie Ihre Wohnung während längerer Abwesenheit (z.B. Urlaub) nicht auskühlen. Sonst besteht bei entsprechenden Außentemperaturen die Gefahr, dass Wasser- und Heizungsleitungen einfrieren und unter Umständen platzen.
- + Zu kälteren Räumen in Ihrer Wohnung (z.B. Schlafzimmer) halten Sie die Türen geschlossen.
- + Lange Vorhänge oder Heizkörperverkleidungen behindern die Wärmeabgabe und irritieren die Thermostatventile. Das Thermostatventil regelt dann nicht mehr die Temperatur im Raum, sondern nur noch im Bereich hinter dem Vorhang oder der Heizkörperverkleidung. Der Raum selbst wird nicht warm, stattdessen entsteht hinter dem Vorhang ein Wärmestau. Achten Sie also darauf, dass die Heizkörper die Wärme ungehindert abgeben können.

Unser Tipp!

- + Damit Sie die optimale Raumtemperatur kontrollieren können, empfehlen wir ein Innenraum-Thermometer, kombiniert mit einem Hygrometer für die Messung der Luftfeuchtigkeit Ihrer Räume (empfohlen: maximal 50 %).

Sie können sich über Ihren Hausmeister vor Ort ein entsprechendes Gerät kostenfrei ausleihen (sofern konkreter Messbedarf besteht). Damit haben Sie Ihr Raumklima unter Kontrolle! Das Messgerät ist nach Beendigung des Mietverhältnisses wieder zurückzugeben.